

## Spuren suchen und Weichen stellen

### Theaterfestival euro-scene Leipzig begibt sich in seinem 20. Jubiläum auf Spurensuche

Die euro-scene Leipzig findet vom **02. – 07. November 2010 zum 20. Mal** statt. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters zeigt **12 Gastspielabende aus 10 Ländern in 25 Vorstellungen und 9 Spielstätten**. Dazu gehören Tanz- und Sprechtheater ebenso wie Performances und zwei Stücke für Kinder. Die euro-scene Leipzig besitzt heute einen **festen Platz in der europäischen Festivallandschaft**. Die **Schirmherrschaft** für das Jubiläumsfestival übernahm **Stanislaw Tillich**, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

Das Festival steht in seinem Jubiläumsjahr unter dem **Motto „Spurensuche“**. **„Damit begibt es sich auf die Reise sowohl zu einem Resumée der eigenen Entwicklung seit seiner Gründung 1991 in der abenteuerlichen Nachwendezeit als auch zur Weichenstellung für die Zukunft“**, so **Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff**. Die Gastspiele zeigen, wie in den vergangenen Jahren, eigenwillige, starke Handschriften wichtiger Regisseure und Choreografen aus ganz Europa. Dabei wird es ein Wiedersehen mit einigen Künstlern geben, mit denen die euro-scene Leipzig seit langem eine enge Partnerschaft verbindet. Und auch bisher unbekannte Compagnien werden vorgestellt sowie mehrere Deutschlandpremierer zu sehen sein.

Zu den bedeutendsten Choreografen Europas gehören **Alain Platel aus Belgien** und **Angelin Preljocaj aus Frankreich**. Sie waren schon mehrfach bei der euro-scene Leipzig zu Gast und zeigen im Jubiläumsjahr als Festivaleröffnung bzw. -abschluss abendfüllende, mitreißende Stücke. Ein Wiedersehen gibt es auch mit dem italienischen Ausnahmeregisseur **Romeo Castellucci**. Ebenfalls aus Italien kommt **Pippo Delbono**, der mit opulenten Bildern in der Film- und Operntradition seines Landes starke Gesellschaftskritik übt.

Anlässlich des Jubiläumsjahrs werden **drei Stücke, die zu den Highlights des europäischen Theaters** der letzten Jahre gehören, endlich in Leipzig zu sehen sein: „Sonja“ von **Alvis Hermanis aus Riga**, „Twee stemmen“ von **Johan Simons mit Jeroen Willems**, einem der besten Schauspieler der Niederlande, und „Savitri“, ein zauberhaftes Schattentheater für Kinder des **Divadlo Líšeň aus Brno**. Zu dem alljährlich wichtigen Schwerpunkt Osteuropa gehören **erstmalig ein Stück aus dem Kosovo von Bekim Lumi** sowie eine Performance von **Ivo Dimchev aus Sofia**.

**Besonderheiten des Programms** sind diesmal eine „**Lange Nacht des Tanzes**“, in der neue Choreografien ehemaliger Preisträger des Wettbewerbs „Das beste deutsche Tanzsolo“ und damit deren Entwicklungswege gezeigt werden, und die Uraufführung von „Prophezeiung 20/11“, ein **Instinkttheater von Philipp J. Neumann aus Leipzig**, der die Ausschreibung einer **Festival-Eigenproduktion** für Mitteldeutschland in Partnerschaft mit Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und dem Thalia Theater Halle gewann.

Innerhalb des umfangreichen Rahmenprogramms sind besonders zwei Punkte zu erwähnen: eine **hochkarätige Filmreihe mit Tanz- und Theaterfilmen** mit Unterstützung durch ARTE und ein **Symposium in Kooperation mit dem Internationalen Theaterinstitut (ITI), Berlin**, das sich unter dem Titel „Ost-West-Passagen“ der Entwicklung des Theaters in den letzten 20 Jahren widmet und für alle öffentlich ist.

**Die euro-scene Leipzig wird finanziert** aus Mitteln der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen. Hauptpartner ist das BMW Werk Leipzig. Partner sind die Sparkasse Leipzig und das Hotel Holiday Inn Garden Court. Das Festival findet mit Unterstützung zahlreicher Botschaften und Kulturinstitutionen statt. Kulturpartner ist MDR Figaro, Medienpartner sind ZDFtheaterkanal und info tv leipzig.

Ann-Elisabeth Wolff  
Leipzig, 22.09.2010

Infos und Kontakt: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig  
Tel. (0341) 980 02 84 / info@euro-scene.de / www.euro-scene.de